



Fechten aktuell 2025

TSV 1880 Neu-Ulm

27. accellonet Donau-Iller-Cup Neu-Ulm
26./27. Juli 2025 - Weststadt-Grundschul-Halle



Regionalstützpunkt Schwaben
Fechten | Florett 
BAYERISCHER FECHTERVERBAND E.V.

Ed. Züblin AG

Bereich Ulm/Neu-Ulm
Finninger Str. 66
89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731 70786-0



Work On Progress

ZÜBLIN ist seit fast 125 Jahren im Hoch- und Ingenieurbau erfolgreich. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und integrieren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation in unsere Prozesse. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, treiben wir die Zukunft des Bauens maßgeblich voran.

www.zueblin.de

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Der 27. accellonet Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm – ein krönender Saisonabschluss

Liebe Fechtfreund*innen, liebe Gäste und Teilnehmer*innen, liebe Sponsoren,

herzlich willkommen zum 27. accellonet-Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm! Es ist eine besondere Freude, dass dieses traditionsreiche Turnier erneut so viele Fechter*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Freund*innen unseres Sports hier versammelt. Der Donau-Iller-Cup ist längst weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb – er ist ein lebendiger Treffpunkt der Fechtgemeinschaft, eine Bühne für Fairness, Talent und Begeisterung für ein schönes Saisonende.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist es inspirierend zu erleben, mit welchem Engagement und welcher Leidenschaft die Fechtsporler*innen aller Altersklassen an ihre Aufgaben herangehen. Dieser Wettkampf steht dabei nicht nur für sportliche Höchstleistungen, sondern auch für einen offenen und freundschaftlichen Austausch über Vereins- und Landesgrenzen hinweg.

Unser Dank gilt allen, die dieses Ereignis möglich machen: Den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen, den Kampfrichtern*innen sowie den Unterstützer*innen und Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung zum Erfolg dieser Veranstaltung beitragen.

Euch, liebe Fechter*innen, wünschen wir spannende Gefechte, Mut, Konzentration und faire Begegnungen – möge jede*r über sich hinauswachsen, neue Freundschaften schließen und unvergessliche Erinnerungen von Neu-Ulm mit nach Hause nehmen.

Allen Teilnehmenden und Gästen wünschen wir gelungene Turniertage, packende Momente und viel Freude beim 27. accellonet Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm!

Mit sportlichen Grüßen

die Abteilungs-Vorstände der TSV 1880 Neu-Ulm-Fechtabteilung:

Historisches Fechten: Dr. Thorsten Urhahn (Kassier), Dr. Felix Pascher,
für die Floretties: Mandy Böhme (stv. Abt.ltr.), Nils Bosserhoff (Jugendleiter),
Thomas Kießling (Abt.leiter).

MAXIMIZE YOUR FENCING PERFORMANCE WITH

**CONFIDENCE.
INNOVATION.
QUALITY.**



uhlmann
FENCING

  uhlmann-fencing.com

Kempa

Bei den Deutschen Meisterschaften der U15 in Hannover holt David Böhme eine Silbermedaille mit dem Team

Im Juni 2025 fand die letzte Deutsche Meisterschaft in dieser Saison in Hannover statt, die U15 der Florett-FechterInnen. Mit dabei waren aus Neu-Ulmer Sicht Björn Lenter, sein Neu-Ulmer Trainingspartner Nick Forgan (noch TG Biberach) und einer der Medaillen-Aspiranten David Böhme.

Björn Lenter schlug sich wacker in der Vorrunde, schied leider danach aus und wurde am Ende 98. Nick Forgan verpasste auch knapp den Einzug in die K.o.-Runde und holte sich aber Platz 80. Beide sind noch der junge U15-Jahrgang. David Böhme kämpfte sich bis in die 16er-Runde vor und wurde dann vom späteren Vize Deutschen Meister besiegt. Er kam auf einen guten Platz 9.

Für seine Ansprüche aber wollte der bislang dreifache Medaillen-Gewinner bei Deutschen Titelkämpfen (DM-Einzelmeister U13, Silber im Team 2023 und DM-Teammeister in der U15 im vergangenen Jahr) natürlich noch eine aktuelle Medaille holen, was ihm am Sonntag im Teamwettbewerb auch gelang. Top in die Mannschaft Bayern 1 gesetzt musste man sich erst im Finale der Mannschaft Sachsen 1 geschlagen geben, nachdem alle K.o.-Runden-Gefechte davor gewonnen wurden. Ein feiner Erfolg für David Böhme und seine Teamkameraden.

Björn Lenter holte sich zusammen mit seinem Team Bayern 3 den 22. Platz. Nick Forgan ging mit Baden-Württemberg 2 an den Start und kämpfte sich bis Platz 19 vor.

David Böhme wurde außerdem in Hannover für den Gesamtsieg bei der DFB U15 Challenge, der neuen Form der Quali-Turniere für die DM, geehrt. Die Turniere fanden in Moers, Halle/Saale, Weinheim/Bergstraße und Münster statt. Böhme gewann drei Turniere und kam auch beim letzten unter die beste Drei.

Außerdem qualifizierte er sich wieder für den Fecht-Nationalkader (in diesem Falle NK3).



David Böhme

Erfolgstrainer können sehr zufrieden sein

Erfolgstrainerin Cora Joha konnte mit dem Abschneiden bei der DM U15 sehr zufrieden sein. Seit drei Jahren in Neu-Ulm gewann sie mit ihren Schützlingen bislang fünf Medaillen bei Deutschen Meisterschaften - mehr als in der 121-jährigen Geschichte der Neu-Ulmer Fechtabteilung! Neben David Böhme gewann letztes Jahr Anna Popov Silber mit dem Team. Zudem gab es zahlreiche hervorragende Ergebnisse in anderen Altersstufen - z.B. vergangenes Jahr Platz 6 mit der U17 bei der DM in Mors oder dieses Jahr bei der U17 ein 9. Platz mit der Mannschaft.

Anna Popov ist nun seit dieser Saison wie zwei weitere FechterInnen am Bundesstützpunkt in Tauberbischofsheim – Samuel Staib und Emelie Fellmann (mit Tauber zweifache Deutsche Meisterin mit der Mannschaft). Ihre Schwester Maria Popov hat vergangenes Jahr die cn-Kampfrichter-Ausbildung absolviert und darf Quali-Turniere und Deutsche Meisterschaften jurieren – was sie auch gerne macht. vorragender Arbeit und Expertise ans Revers heften.



David und das Trainerteam mit Cora Joha und Sebastian Murch.

Erfolgreiche Bayerische Meisterschaften – bei den Teams und in der U20

Am Start waren für die Neu-Ulmer Fechter bei den Bayerischen Meisterschaften der U20 in Nürnberg Ariadne Cioata und David Böhme. Ariadne holte sich bei den Damen einen hervorragenden 6. Platz. David konnte ebenfalls bestens performen und kam sogar bis ins Finale der Herren vor und gewann damit erneut eine Silbermedaille (wie bei den Deutschen Meisterschaften mit dem Team).

Im Teamwettbewerb startete David zusammen mit zwei Würzburgern und kam mit Platz 3 wieder auf das Siegerpodest.



IHRE VERSICHERUNG VOR ORT

R+V

KARL WALL

Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Holzstraße 23a, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl
Telefon (0731) 9716094, www.wall.ruv.de

Neu-Ulmer noch erfolgreicher bei den Bayerische Meisterschaften der Teams

In Regensburg fanden die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften statt. Am Samstag gingen Cleo Schüller, Eleonora Vakhania und Laura Schulz zusammen mit einer Fechterin aus Wacker Burghausen bei der U15 an den Start und holten sich überraschend den 2. Platz. Bei den Jungs kämpften sich Dustin Gerdt, Björn Lenter und Leonidas Gross auch bis zur Silbermedaille vor.

Am Sonntag machten David Böhme und Tristan Schneider zusammen mit Emil aus Würzburg bei der U17 mit. Sie erreichten am Ende Platz drei.

In der U13 Damen bildeten Cleo und Laura ein Team mit Amalia auch vom Verein aus Wacker Burghausen. Zusammen holten sie sich mit famoser Leistung die Goldmedaille.

Das waren mal denkbar erfolgreiche Bayerische Meisterschaften für die Neu-Ulmer FechterInnen fast zum Ende der Saison, denn der körnende Saisonabschluss kommt natürlich noch mit dem 27. accellonet-Donau-Iller-Cup 2025 (26. und 27. Juli 2025).



PRÄZISE UND PUNKTGENAU.



wabeko
Wir optimieren Ihr Büro.



DRUCK- &
KOPIERLÖSUNGEN



3D-
DRUCKTECHNIK



LED-
BELEUCHTUNG



DOKUMENTEN-
MANAGEMENT



PRÄSENTATIONS- &
KONFERENZTECHNIK

wabeko
Kopier- & Drucklösungen eK
Otto-Renner-Straße 25
89231 Neu-Ulm

Telefon: 07 31 . 97 71 97-0
Telefax: 07 31 . 97 71 97- 1
E-Mail: info@wabeko.de
Web: www.wabeko.de

48° Nord

Tagesrestaurant Seminare Partyservice

48° Nord Tagesrestaurant GmbH
Zeppelinstraße 5/1 – 89231 Neu-Ulm
0731 . 97 73 969
www.48grad-nord.de

100% 100%

PARTNER- GESCHMACK
SCHAFT AUS PFUHL

METZGEREI
SCHMID



Metzgerei Schmid UG & Co KG
Hauptstraße 67 – 89233 Pfuhl
0731 . 97 99 00
www.metzgereischmid.de



Nochmals erfolgreiche Neu-Ulmer Starter bei den Bayerischen Teammeisterschaften.





Und nochmals mit David Böhme ein erfolgreicher Neu-Ulmer Starter bei den Bayerischen Teammeisterschaften 2025. www.fechten-nu.de





Staub
Ihr
Bäcker

Trauer um Herbert Steck

Eigentlich war er unverwüstlich und immer, ja immer im Aktiven-Training: die Neu-Ulmer FechterInnen trauern um ihren Vorzeige-Sportsmann Herbert Steck, der kurz vor Pfingsten 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist: Herbert war ein lieber Fechtkamerad, ein zu seiner Zeit hervorragender Sportler, ein ausgezeichnete Trainer, ein engagiertes Vereinsmitglied und für viele ein Freund, der nun von uns gegangen ist.

Bereits 1951 ist Herbert Steck im Alter von 12 Jahren in die Fechtabteilung und in den späteren Gesamtverein TSV 1880 Neu-Ulm eingetreten und war ein treues Mitglied über fast 74 Jahre lang! Herbert Steck hat unter dem damaligen Abteilungsleiter Hans Steck und dem Fechtwart Heinz Hössle das Fechten erlernt. Dass er es Fechten schnell begriffen hat, zeigten schon seine ersten Erfolge als Junior bei den bayerischen Meisterschaften. Dank seiner leichtathletischen Fähigkeiten und seiner hervorragenden Kondition wurde er auch mehrfach bayerischer Meister im Friesenkampf. (Laufen, Fechten, Schwimmen, Schießen und Kugelstoßen) und 3. bei den Deut-



schen Meisterschaften. Aber speziell im Bezirk Schwaben war er immer eine Bank für die Neu-Ulmer Mannschaft. Wenn Herbert dabei war, konnte sie fast nicht verlieren. Insgesamt rund 35-mal erkämpfte er im Einzel und mit der Mannschaft einen schwäbischen Meistertitel.

Trotz seines Engagements auf der Planche hat er auch früh in der Abteilung Verantwortung übernommen. Mit dreißig Jahren wurde er Fechtwart und übte dieses Amt 25

Jahre lang sehr erfolgreich aus. Er brachte in Form von Martina und Markus seinen eigenen Fechter Nachwuchs in die Abteilung ein und bildete viele Nachwuchsfechter aus, die ihm das wieder mit großen Erfolgen für die Abteilung dankten.

Aber das war noch längst nicht alles. 1983 übernahm er zusätzlich noch das Amt des Abteilungsleiters, das er bis Anfang 1999 sehr erfolgreich ausübte. Er hatte auch dafür gesorgt, dass die Partnerschaft mit unseren französischen Fechterfreunden aus Bois Colombes lebendig blieb und wir uns jährlich getroffen haben.

Nachdem er die Abteilung an mich – Richard Oed - übergeben hatte, hat er sich nicht aus dem aktiven Vereinsleben zurückgezogen. Nein, im Gegenteil. Als zweiter Vorstand des Hauptvereins war er danach jahrelang aktiv und leistete weiterhin gute Dienste für die Fechtabteilung.

Bis zuletzt war er als Übungsleiter in der Abteilung aktiv und widmete sich insbesondere der Ausbildung von neuen Fechterinnen und Fechtern – auch denen im fortgeschrittenen Alter.

Herbert Steck war Sportler durch und durch. Wenn er am Freitag ins Training kam, hatte er sich schon 5-6 km an der Donau warmgelaufen. Zehnmal hat er die 10 km Strecke beim Einstein Marathon absolviert. Der Triathlon hatte ihn auch gepackt und regelmäßig war er beim Erbach Triathlon dabei, vor drei Jahren mit 83 Jahren als der älteste Teilnehmer. Darauf war er besonders stolz. Mehr als 50-mal hat er auch das deutsche und bayerische Sportabzeichen absolviert.

2009 erhielt er das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt von der damaligen Justizministerin Beate Merk überreicht. Herbert hat nie ein großes Aufheben um seine Person gemacht und so war es auch mit dieser Auszeichnung. „Ich werde das heute Abend wieder runter tun und dann wahrscheinlich unterm Revers tragen. Ich mach das immer so,“ sagte er verschmitzt lächelnd.

Herbert hat noch bei einem Telefonat an seinem letzten Geburtstag Ende April gesagt, dass er dafür dankbar sei, dass er 86 Jahre leben durfte und „wenn es so weit ist, dann ist es halt so weit“. Er sei sehr glücklich und zufrieden mit seinem Leben gewesen, er habe viel gesehen und erlebt und sei für alles dankbar. Und er konnte sich immer gewiss sein, dass er viele Freunde und eine tolle Frau und insgesamt eine tolle Familie um sich hatte.

Nun müssen wir bei der Beerdigung am 1. Juli 2025 um 13.00 Uhr auf dem Ulmer Hauptfriedhof Abschied nehmen von Herbert Steck, einem lieben Sportskameraden und jahrzehntelang engagierten und geschätzten Mitglied der Neu-Ulmer Fechter. „Wir danken dir für alles, was du für uns und die Fechtabteilung getan hast und werden dein Andenken stets in Ehren halten“, sagen seine KameradenInnen. Sie erheben ihre Waffen zu einem letzten Fechtergruß und verabschieden sich in Gedanken mit dem Schlachtruf der Neu-Ulmer FechterInnen, der so oft durch die Fechthallen schallt: mit einem stillen „Bebbele hoi“.

Text: Richard Oed

Redaktion und Foto: Thomas Kießling

Donau-Iller-Cup - So hat alles angefangen

Der damalige Abteilungsleiter Richy Oed erinnert sich, wie es damals angefangen hat mit dem Donau-Iller-Cup.

„Ich war gerade frisch zum Abteilungsleiter gewählt worden und war mit den Fechtern zu Pfingsten 1999 zu Besuch bei den Fechtern in Bois Colombes, der Partnerstadt von Neu-Ulm. Nach zwei schönen aber anstrengenden Tagen war die Gruppe mit dem Bus auf dem Heimweg, als in einer Pause jemand zuhause angerufen hat. Danach machte das Gerücht die Runde, dass die Innenstadt von Neu-Ulm unter Wasser



steht und die Turnhalle der Weststadtschule, in der die Fechter trainierten und ihr Equipment lagerten, ebenfalls betroffen sei.

Am nächsten Tag an der Halle angekommen, stellte sich heraus, dass das Wasser über einen Meter hoch in der Halle stand, ebenso in unserem Waffen- und Geräteraum.

Mit zahlreichen Helfern wurde alles aus dem Waffenraum geholt und der Schaden war beträchtlich. Waffen, Meldegeräte, Rollen, Bahnen, Kleidung und unsere Schränke waren betroffen. Insgesamt belief sich der Schaden auf über 18000 DM.

Soviel Geld hatte die Abteilung nicht übrig. Da stellte sich die Frage, was tun? Wir baten um Zuschüsse und Spenden und erfuhren eine tolle solidarische Unterstützung auch durch schwäbische und bayerische Vereine. Aber es war zu wenig.

K-media & PR

PR, die passt.

Tel. 0731 980 994 20 | www.KmediaundPR.de

.Da hatte ich die Idee: Wir veranstalten in unserer Ersatzhalle im Wiley ein Benefizturnier. Das war der Beginn des Donau-Iller-Cups im Juli 1999. Wir hatten mit allem gerechnet, aber nicht damit, dass so viele Fechter aus Schwaben, Ulm und Umgebung teilnehmen wollten. Die Halle platzte aus allen Nähten, das TD war im Dauerstress und der Zeitplan war Makulatur. Erschöpft aber glücklich über diese großartige Unterstützung und Zustimmung durch die Vereine, Sponsoren, Mitglieder und Freunde, beschlossen wir, dieses Turnier nun jedes Jahr zum Saisonabschluss durchzuführen und der Erfolg gibt uns recht.

Seit nunmehr 27 Jahren wird der Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm veranstaltet und hat sich zu einem festen Termin im Turnierkalender entwickelt. In dieser Zeit habe ich immer das Turnier organisiert und durchgeführt.



Im Jahr 2023 hab ich mich nun aus dem TD des Cup zurückgezogen und die Turnierleitung in jüngere Hände übergeben.

Meine Ära war nur möglich durch die Unterstützung zahlreicher Helfer, Unterstützer und meiner Familie. Dafür meinen herzlichen Dank.“

Richard (Richy) Oed



 **DONAUBAD**
RUTSCHENWELT



Erlebe das

WOW!

- ... Highspeed & Rekorde
- ... einzigartige Effekte & maximaler Funfaktor
- ... Abenteuer & Nervenkitzel für Groß & Klein

Unsere vier neuen Rutschen im Erlebnisbad.

www.donaubad.de

Donaubad Ulm / Neu-Ulm · Wiblinger Straße 55 · 89231 Neu-Ulm

HISTORISCHES FECHTEN — EINE WUCHT

Seit 2024 bietet unsere Abteilung auch Historisches Fechten an. Und unter uns: das ist echt eine Wucht, denn die Neuen sind durch die Bank sympathisch und ambitioniert. Es macht Spaß, ihnen zuzuschauen. Fechten bekommt plötzlich in „unserer“ Halle eine völlig neue Perspektive. Und mitmachen kann man auch noch.

Es ist die Schwertkampfgruppe „Opus Gladii“ von Dietmar Keil, die am 31.12.2023 aufgelöst wurde, und die sich uns sozusagen angeschlossen hat. Was sie bieten, können Dr. Thorsten Urhahn und Dr. Felix Pascher, nunmehr bei uns Kassier und Beisitzer des Vorstands, am besten selbst erklären:



„Wir bieten die sportliche Beschäftigung mit historischen Waffen nach den Vorlagen und Vorgaben der alten Meister aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit, bekannt als „HEMA“ = Historical European Martial Arts (Historische Europäische Kampfkünste).

Wir bieten ein Training zur sportlichen Ertüchtigung bei einem Maximum an Spaß mit der Betonung auf den Breitensport und das Experimentieren mit historischer Ausrüstung und historischen Techniken.

Wir sind ausdrücklich nicht wettkampforientiert. Bei uns benötigt man keine Ritterrüstung im Training (auch wenn manche von uns in Teilen damit aufwarten können). Normale Hallensportausrüstung genügt (siehe Fotos rechts).

Wir trainieren unter anderem das deutsche Zweihandschwert nach Liechtenauer (unter anderem nach Peter von Danzig 44A8), Schwert und Buckler nach FECHT I (Tower-Fechtbuch, I.33), Stab und Hellebarde nach Joachim Mayer oder Montante (großes Zweihandschwert) nach Godinho. Leibringen und Ringen an der Waffe gehören selbstverständlich auch dazu.

Wer beim Training einmal zuschauen will: jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Sporthalle der Neu-Ulmer Weststadtgrundschule und auch am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr – in der Alten TSV-Halle oder in besagter Weststadt-Grundschulhalle.

Weitere Informationen auf der Webseite:
<https://schwertkampf-neu-ulm.de/>

oder unter: www.fechten-nu.de

Kontakt – auch für Probetrainings:
info@schwertkampf-neu-ulm.de



**Spritzig, erfrischender
Durstlöcher nach dem Sport.**

Das alkoholfreie Hefeweizen von Gold Ochsen.



www.goldochsen.de

Ulms flüssiges Gold. Seit 1897.

  @brauereigoldochsen

Neu-Ulm spielt 2025: die TSV-Fechtabteilung war mittendrin

Viele Anfragen, viele Demonstrationsgefechte, viel Ausprobieren mit dem Florett und mit den Dummies der Historischen Fechter - die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm hat sich laut Veranstalter Stadt Neu-Ulm wieder bestens präsentiert und den TSV-Gesamtverein ebenfalls würdig vertreten.



Beim Rathausplatz wurde extra eine Fecht-Planche (Fechtbahn) für uns FechterInnen aufgebaut -

Treib's mal auf die Spitze, hieß das Motto bei den Demonstrationsgefechten, denn Fechten ist die Sportart mit den vielen Ks: Konzentration, Koordination, Kondition sowie Kraft und gute Konstitution.



Mit Spannung war der Auftritt der Historischen Fechter bei Neu-Ulm spielt erwartet worden. Fazit: spannend und zum Mitmachen sehr geraten.

Schnupperkurse - einfach Fechten lernen

Was ist wichtig beim Fechten - was bringt es für den Schulalltag und das normale Leben: Konzentrationsfähigkeit (bei Kindern besonders wichtig, Präzision, schnelles Agieren und Reagieren, gute Wahrnehmung, Selbstbewusstsein und sportliche Kondition - und jede Menge Spaß und Miteinander.

Die Fecht-Kurse werden immer vorbildlich und mit großen Spaß von C-Trainer Matthias Kaufmann durchgeführt - die Kurse Historisch Fechten von Dr. Thorsten Urhahn - im Sport nur Thorsten.

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm bietet wieder kostenfreie Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene (vier Termine ab September 2024 jeweils mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr) bzw. von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr).

Ort: Turnhalle der Weststadtschule Neu-Ulm
Mitzubringen: nur normale Sportbekleidung (Fechtkleidung und Florette werden gestellt).



Bitte um Voranmeldung:
schnupperkurs@fechten-nu.de

Hinweis:

Erst wenn es dem Fechnachwuchs – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsenen – beim Fechten und beim TSV Neu-Ulm gefällt, bitten wir darum, den Mitgliedsantrag auszufüllen.

Kontakt auch
thomas.kiessling@fechten-nu.de
Tel: 0171 – 83 79 732

Infos unter: www.fechten-nu.de

HARDER
LOGISTICS

Wir
machen jeden
Umzug mit!

HARDER logistics
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Straße 39-41
D-89231 Neu-Ulm
T +49 731 400 197 - 0
info@harder-logistics.com
www.harder-logistics.com

The advertisement features a 3D architectural rendering of a modern office and warehouse space. The top section shows a yellow robotic arm in a warehouse setting. The middle section depicts a clean, bright office with desks, chairs, and a computer monitor. The bottom section shows a lounge area with a grey sofa, a yellow armchair, and a bicycle hanging on the wall. The overall design is professional and emphasizes the company's focus on logistics and moving services.

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter	Thomas Kießling
Stellv. Abteilungsleiterin:	Mandy Böhme
Kassierer:	Dr. Thorsten Urhahn
Beisitzer der Abteilungsleitung:	Dr. Felix Pascher, Nils Bosserhoff (Jugendwart)
Waffen- und Gerätewart:	Thomas Geist, Joshua Kießling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Thomas Kießling
Sponsoren-Anfragen, Werbung:	Richard Oed, Thomas Kießling

Mitarbeiter:

Turniermeldungen:	Mandy Böhme
Turnier- / Lehrgangsorganisation	Cora Joha
Veranstaltungsmanagement:	alle Mitglieder der Fechtabteilung
Homepage fechten-nu.de:	Thomas Kießling

Trainer und Betreuer:

Chef-Trainerin:	Cora Joha
Landestrainer:	Sebastian Murch
C-Trainer:	Richard Oed, Matthias Kaufmann, Dr. Thorsten Urhahn
Übungsleiter/Sportassistent:	Nils Bosserhoff (in Ausbildung zum Sport-Assist.)

Training: Turnhalle Weststadtschule, Schießhausallee 7, Neu-Ulm

Montag	18.00 - 19.30 Historisches Fechten: Jugendtraining
Dienstag:	16:30 - 18:00 Florett: U11, Anfänger 18:00 - 20:30 Florett: Stützpunkttraining: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Historisch Fechten und Florett-Pool-Fechten
Mittwoch:	17:30 - 20:00 Florett: Lektionen, Schnupperkurse
Donnerstag:	17:30 - 21:00 Florett: Stützpunkttraining
Freitag:	16:30 - 18:00 Florett: U11, Anfänger 18:00 - 20:00 Florett: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Florett und Degen: U20, Seniors, Veteranen

Waffen: Florett wird unterrichtet. Degen nur im Aktiven-Training.
Impressum/ Thomas Kießling, Richard Oed (Anzeigen)
Gestaltung: TSV Neu-Ulm, Fechtabteilung
www.fechten-nu.de Mail: presse@fechten-nu.de

Ein herzliches **Dankeschön** unseren Sponsoren, Inserenten und Werbepartnern für ihre Unterstützung. Wir empfehlen Sie unseren Lesern sehr gerne weiter.



Mach's schlau, sei dabei!



Von uns für dich:
Online-Lernhilfe im Wert
von über 2.000,- Euro*

*für alle mit einem VR-MeinKonto der VR-Bank Neu-Ulm

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam schlau statt einsam büffeln.

Junge Leute mit unserem VR-MeinKonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur Online-Nachhilfeplattform ubiMaster, gültig bis zum 30.04.2026.

vrnu.de/ubimaster



ubiMaster

ubiMaster ist mehrfach ausgezeichnet:



GEFÖRDEBT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



VR-Bank Neu-Ulm 

)) Komm in unser **Team** und mache mit uns die **Welt** ein bisschen **sicherer** ...

Wir sind auf der Suche nach dualen Studierenden und weiteren Talenten!



Jetzt bewerben!

Werde Teil unseres Teams und
gestalte deine Zukunft mit uns!

Wir wünschen allen Athleten einen fairen
und erfolgreichen Wettkampf.

Technische Lösungen in den Bereichen:
Nachrichtentechnik | Leitstellen | Funk | IT-Sicherheit

